

Kreistag 

ödp



**Thomas
Görlich**
Bischberg



**Tobias
Sieling**
ScheBlitz



1

TOBIAS SIELING
Scheßlitz, Förderschullehrer



2

THOMAS GÖRLICH
Bischberg, Diplom-Ingenieur,
Gruppenleiter



3

FRANZISKA SEDLMEIR
Hallstadt, Arbeitsvermittlerin



4

RAPHAEL GRIMM
Oberhaid, Heilerziehungspfleger



5

MARIANNE FRIEDRICH
Bischberg, Verwaltungsangestellte



6

RAIMUND KIRCHNER
Baunach, Betriebsleiter
Kläranlage



Wenn wir im Landkreis Bamberg weiter gut leben wollen, brauchen wir weniger Flächenversiegelung und mehr klimafreundliche Mobilität. Wir brauchen weniger Bürokratie und mehr wohnortnahe Gesundheitsversorgung. Ich werde mich dafür einsetzen, dass das beschlossene Nachhaltigkeitskonzept ergänzt und Schritt für Schritt umgesetzt wird.

TOBIAS SIELING



7

STEFANIE HATTEL
Buttenheim, Dipl.-Germanistin,
Redakteurin



8

DR. WERNER ZIRKEL
Burgebrach, Wirtschaftsinformatiker



9

DORIS LAUBER
Altendorf, Ergotherapeutin



10

THOMAS VIT
Hirschaid, Arbeitsvermittler



Wir sollten die Ressourcen, die uns noch bleiben, sinnvoll einsetzen, nicht um Einzelne zu bereichern oder nur die jetzige Generation zu versorgen, sondern auch um Kindern und Enkeln ein lebenswertes Dasein zu ermöglichen.

FRANZISKA SEDLMEIR



11

LYSANN VÖLKL
Baunach, Krankenpflegerin



12

DR. MATTHIAS PFEUFER
Königsfeld, Lehrer



13

HEDWIG DWORAZIK
Litzendorf, Berufsmusikerin



14

DR. ECKHARD PACHALE
Stegaurach, Arzt



15

URSULA MAINBAUER
Kemmern, Arzthelferin i. R.



16

ROBERT WAGNER
Strullendorf, Laborangestellter



Ich möchte fördern, was den Menschen heute, morgen und auch noch in hundert Jahren hilft. Nachhaltigkeit bedeutet für mich weit mehr als Umweltschutz. Die Reduzierung von Ungleichheit sowie die Schaffung von Strukturen, die das lebendige Miteinander in den Gemeinden fördern, gehören ebenso dazu. Ich möchte auch den Wohlstand künftiger Generationen sichern.

THOMAS GÖRLICH



17

EDDA PFOHLMANN
Bischberg, Auszubildende



20

THOMAS HÜPPE
Königsfeld, Tiefbauingenieur



21

CAROL ZIRKEL
Burgebrach, Erzieherin



22

ALEXANDER ECK
Priegendorf, Zimmermeister



23

DIANA SIELING
Scheßlitz, Gymnasiallehrerin



24

FREDERIK GÖRLICH
Bischberg, Schüler



26

GOTTFRIED BAER
Hirschaid, Geschäftsführer



27

EVA PACHALE
Stegaurach, Lehrerin a. D.



„Mir ist wichtig, Trinkwasser zu schützen und keine Privatisierung zu ermöglichen sowie eine effektive Abwasserreinigung auszubauen. ÖPNV und Radwege sollen ausgebaut werden. Hitze-Hotspots müssen wir verringern durch Entsiegelung von Plätzen und Steingärten. Dazu zählen auch Baumpflanzaktionen und das Anlegen von Hecken u. ä. Unsere Landwirtschaft ist zu stärken in Richtung regionale und nachhaltige Vermarktung.

RAIMUND KIRCHNER



Mir geht es weniger ums Verändern als vielmehr ums Bewahren. Bewahren wir uns unsere Äcker, Wiesen und Wälder. Bewahren wir uns unsere Demokratie und bewahren wir uns einen lebenswerten Planeten. Für den Landkreis Bamberg geht es mir daher um weniger Flächenversiegelung, weniger Müll, darum, mehr Begegnungsorten zu schaffen, einen besseren ÖPNV, Schutz vor Extremwetter, Anpassung an den Klimawandel und darum, unsere Nahversorgung, konkret die Bauernhöfe und Läden in der Region, zu unterstützen.

VANESSA FELBER-ESCHENFELDER



28

BERND ZWÖNITZER
Litzendorf, Freischaffender
Bildender Künstler



29

VANESSA FELBER-ESCHENFELDER
Bischberg, Lehrerin



31

DR. SARAH STÖHR
Bischberg, Psychologin



35

DR. THEA STÄUDEL
Baunach, Diplom-Psychologin



44

JÜRGEN FLEISCHMANN
Elektrotechniker



46

CHRISTIAN GENSLIN
Oberhaid, Hotelfachmann



36

WOLFGANG WOHLLEBER
Oberhaid, Bahnbeamter



38

PATRICK DWORAZIK
Pöeldorf, Versicherungs-
kaufmann



48

SAMUEL STÖHR
Bischberg, IT-Architekt



49

JUDITH KÜGEL
Bischberg, Lehrerin



41

MARTINA STAAB
Bischberg, Erzieherin



43

CLAUDIA BEUER-DWORAZIK
Pöeldorf, Rentnerin



50

ALBIN DORSCH
Rattelsdorf, Industriefm. i. R.



60

ANDREAS HERL
Breitengüßbach, Rentner

UNSERE KANDIDATENLISTE

1. Tobias Sieling, Scheßlitz, Förderschullehrer
2. Thomas Görlich, Bischberg, Diplom-Ingenieur, Gruppenleiter
3. Franziska Sedlmeir, Hallstadt, Arbeitsvermittlerin
4. Raphael Grimm, Oberhaid, Heilerziehungspfleger
5. Marianne Friedrich, Bischberg, Verwaltungsangestellte
6. Raimund Kirchner, Baunach, Betriebsleiter Kläranlage
7. Stefanie Hattel, Buttenheim, Dipl.-Germanistin, Redakteurin
8. Dr. Werner Zirkel, Burgebrach, Wirtschaftsinformatiker
9. Doris Lauber, Altendorf, Ergotherapeutin
10. Thomas Vit, Hirschaid, Arbeitsvermittler
11. Lysann Völkl, Baunach, Krankenpflegerin
12. Dr. Matthias Pfeufer, Königsfeld, Lehrer
13. Hedwig Dworazik, Litzendorf, Berufsmusikerin
14. Dr. Eckhard Pachale, Stegaurach, Arzt
15. Ursula Mainbauer, Kemmern, Arzthelferin i. R.
16. Robert Wagner, Strullendorf, Laborangestellter
17. Edda Pfohlmann, Bischberg, Auszubildende
18. Christian Schöne, Breitengüßbach, Förster
19. Jule Goller, Weichendorf, Lehrerin
20. Thomas Hüppe, Königsfeld, Tiefbauingenieur
21. Carol Zirkel, Burgebrach, Erzieherin
22. Alexander Eck, Priegendorf, Zimmerermeister
23. Diana Sieling, Scheßlitz, Gymnasiallehrerin
24. Frederik Görlich, Bischberg, Schüler
25. Maria Grimm, Oberhaid, Heilerziehungspflegerin
26. Gottfried Baer, Hirschaid, Geschäftsführer
27. Eva Pachale, Stegaurach, Lehrerin a. D.
28. Bernd Zwönitzer, Litzendorf, Freisch. Bildender Künstler
29. Vanessa Felber-Eschenfelder, Bischberg, Lehrerin
30. Csaba Remann, Litzendorf, Maschinenbauingenieur

31. Dr. Sarah Stöhr, Bischberg, Psychologin
32. Daniel Nerlich, Scheßlitz, Teamleiter
33. Wiebke Klein, Trunstadt, Diplom-Dolmetscherin
34. Karl Barnickel, Bischberg, Schüler
35. Dr. Thea Stäudel, Baunach, Diplom-Psychologin
36. Wolfgang Wohlleber, Oberhaid, Bahnbeamter
37. Birgit Buchholz, Bischberg, Radiologie-Assistentin
38. Patrick Dworazik, Pödeldorf, Versicherungskaufmann
39. Vanessa Friedrich, Altendorf, Product Owner
40. Fritz Grania, Lauter, Maschinenschlosser
41. Martina Staab, Bischberg, Erzieherin
42. Theodor Rauh, Hirschaid, Gruppenleiter Lebenshilfe
43. Claudia Beuer-Dworazik, Pödeldorf, Rentnerin
44. Jürgen Fleischmann, Elektrotechniker
45. Sabine Schöne-Krengel, Breitengüßbach, Gymnasiallehrerin
46. Christian Genslein, Oberhaid, Hotelfachmann
47. Sandra Hollfelder, Scheßlitz, Kauffrau
48. Samuel Stöhr, Bischberg, IT-Architekt
49. Judith Kügel, Bischberg, Lehrerin
50. Albin Dorsch, Rattelsdorf, Industriekaufmann i. R.
51. Angelika Herl, Breitengüßbach, Krankenschwester
52. Matthias Regiment, Frensdorf, Beratungsstellenleiter
53. Flynn Wersal, Bischberg, Schüler
54. Danny Goller, Weichendorf, Lieferketten-Spezialist
55. Lucas Dürksen, Bischberg, Softwareentwickler
56. Chris Klein, Trunstadt, Vertriebsingenieur
57. Matthias Kügel, Bischberg, Lehrer
58. Rainer Hartmann, Bischberg, Rentner
59. Philipp Friedrich, Altendorf, Export-Versandleiter
60. Andreas Herl, Breitengüßbach, Rentner

146 Gründe
die ÖDP zu wählen:



ÖDP Erfolge

„Bayerns wirksamste
Oppositionspartei“ (FAZ)

ödp

1998



per Volksbegehren
Senat abgeschafft
(Ersparnis für den
Staatshaushalt jährlich
rund 10 Mio €)



2006

Geheimpolitik in
kommunalen
GmbHs abgeschafft



2008

Büchergeld gekippt,
Bildung für alle gestärkt

1998

per Volksbegehren
Landtag und Regierung
verkleinert



2009

Genmais-Anbau
gestoppt

2000

fünf Standorte für neue
Atomkraftwerke per
Volksbegehren gekippt



2010

Konsequenter
Nichtraucherschutz
per Volksbegehren
durchgesetzt



2019

Volksbegehren
„Rettet die Bienen“
gewonnen und
mehr Artenschutz
durchgesetzt

2014

Die ÖDP zieht in das
Europaparlament ein



2015

Bürgerbegehren gegen
Flugplatz-Neubau im
Landkreis Coburg
erfolgreich (Ersparnis für
Steuerzahler: 80 Mio €)



2017

Sieg beim Bürgerent-
scheid zur Abschaltung
des Kohlekraftwerks
München



2023

Münchner Grünflächen
mit Bürgerbegehren vor
Bebauung gerettet



2023

Staatsregierung
will Grund-
wasserschutz aufweichen
ÖDP erzwingt Rückzieher
mit Volksbegehren-Androhung



2025

Petition an den Landtag:
Krankenhausversorgung
sicherstellen – Bayern muss
Verantwortung übernehmen



Jede Stimme zählt!

Keine 5% Hürde!

Das Listenkreuz entscheidet!

Sie haben bei dieser Wahl für den Kreistag Bamberg 60 Stimmen.

Bitte machen Sie auf jeden Fall ganz oben auf dem Stimmzettel das Listenkreuz bei der ÖDP.
So verschenken Sie keine Stimme.

Einzelnen Kandidatinnen und Kandidaten können Sie zusätzlich bis zu drei Stimmen geben.
Diese werden automatisch von den 60 Listenstimmen abgezogen. So wird der Stimmzettel
nicht ungültig!

www.oedp-bamberg.de

Ökologisch-Demokratische Partei

